

Anrechnungen der Lehrveranstaltung

Betriebswirtschaft und Betriebsorganisation

Aus gegebenem Anlaß lege ich hiermit die Rahmenbedingungen für eine Anrechnung dieser Lehrveranstaltung fest.

Grundsätzlich möchte ich aber vorausschicken: Hätten die für den Studienplan verantwortlichen Stellen eine Anrechnung schulischer Leistungen (AHS, HAK, HTL) bei dieser Lehrveranstaltung im Auge gehabt, würde die LV am Beginn des Studiums als Übung positioniert sein. Da die LV aber als Vorlesung an das Ende der Ausbildung gestellt ist, leite ich daraus ab, dass Studenten im fortgeschrittenem Studienablauf mit fachspezifischem Wissen einen betriebswirtschaftlichen Background erhalten sollen.

Grundsätzlich werde ich anrechnen, wenn folgende Lehrinhalte im ausreichendem Ausmaß absolviert wurden:

- **Bilanzinterpretation und Bilanzanalyse** min. 2 Semesterwochenstunden
 - Was steht wo in der Bilanz und G+V und was sagen die einzelnen Bilanzpositionen aus
 - Kennzahlen der Bilanzanalyse
 - Cash Flow
 - DuPont Schema des ROI
 - Bernhard/Haberl/Lechner bzw. Schneider et.al.
- **Kostenrechnung** min. 2 Semesterwochenstunden
 - Grenzkostenrechnung
 - Kostenstellenrechnung
 - Kalkulation
 - Abweichungsanalyse in der Grenzkostenrechnung
 - Bernhard/Haberl/Lechner bzw. Schneider et.al.
- **Investitionsrechnung** min. 1 Semesterwochenstunde
 - Dynamische Investitionsrechnung
 - Kapitalwertmethode
- **Strategisches Management** min. 2 Semesterwochenstunden
 - 5-Forces-Modell
 - Generic Strategies
 - BCG-Portfolio

Der Nachweis über den Umfang und den Inhalt der anzurechnenden Lehrveranstaltungen ist mittels Mitschriften, Lehrbüchern, Prüfungen oder ähnlichem zu erbringen. Ohne inhaltlichem Nachweis kann keine Anrechnung erfolgen.

Ich möchte weiters darauf hinweisen, dass es jedem Studenten frei steht auch ohne vorherigem Besuch der LV zur Prüfung anzutreten. Prüfungen finden jeweils am Anfang und am Ende des Semesters statt.